



2.) Sachgespräch

Material: Skizzen, Schaubilder

Bildungsfelder/Ziele: Sinn/Werte/Religion, Denken, Sprache

Ort: Kindergarten/Klassenzimmer/Garten/Schulhof

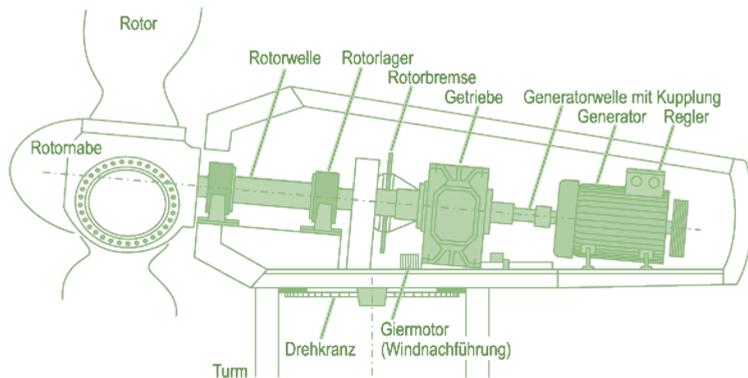
Dauer: 10–15 Minuten bei Grundschulern auch gerne 20–25 Minuten



Fragen Sie die Kinder/Schüler, was sie über das Thema Wind/Windrad/Windparks ... wissen. Nutzen Sie die gemachten Angebote. Vermitteln Sie spielerisch und mithilfe der Skizzen und Schaubilder neues und kindgerechtes Wissen.

Folgende Themen könnten angesprochen werden:

- Windräder
- Offshore Windparks (Meer)
- Windparks (Land)
- Aufbau eines Windrades (Schaubild)
- Energielieferanten
- Windarten





3.) Bastelangebot: Windrad herstellen

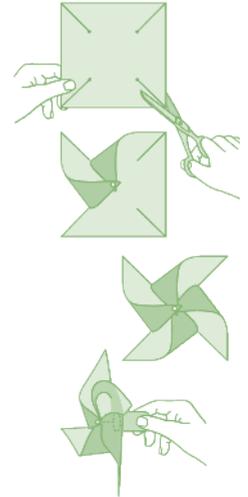
Material: Folie, Schaschlikspieß, Stecknadel, Schere, Lochzange, kleine Perle, Bastelanleitung

Bildungsfelder/Ziele: Körper (Feinmotorik), Denken (planvolles Handeln)

Ort: Kindergarten/Klassenzimmer

Dauer: 10–15 Minuten

Jedes Kind bekommt eine Windradfolie (Quadrat 12 x 12 cm) und darf diese an den vormarkierten Strichen mit der Schere einschneiden, anschließend mit Wachsstiften anmalen. Immer in die zweite Spitze ein Loch stechen. Die Kinder dürfen mit der Stecknadel durch die Löcher stechen, das Ganze wird dann am oberen Ende eines Schaschlikspießes befestigt. Auf die Plätze, fertig – und pusten!



IV. Bewegung

1.) Einstieg. Fingerspiel „Ein Mann hat einen neuen Hut“

Material: Fingerspiel

Bildungsfelder/Ziele: Denken (Wiederholung, Vertiefung), Sprache

Ort: Kindergarten/Klassenzimmer/Garten/Schulhof

Dauer: 5 Minuten

Wiederholen Sie das bereits zuvor eingeführte Fingerspiel. Achten sie darauf, dass die Kinder die passenden Gesten machen und dabei nicht das Sprechen vergessen. Als Variante könnten Sie auch einmal nur die Gesten machen lassen (ohne Stimme). Die Kinder sprechen dann in Gedanken mit und das Fingerspiel verfestigt sich im Gehirn.



2.) Luftballon aufblasen = Kreis bilden

Material: –

Bildungsfelder/Ziele: Gefühl/Mitgefühl (Rücksichtnahme), Sinne/Werte/Religion

Ort: Kindergarten/Klassenzimmer/Garten/Schulhof

Dauer: 2 Minuten

Die Kinder fassen sich an den Händen und bilden einen Kreis. Wenn zum ersten Mal gepustet wird, bewegt sich der Kreis einen Schritt nach hinten. Beim zweiten Mal genauso, usw. Wenn die Arme der Kinder zum Zerreißen gespannt sind, wird der Kreis = Luftballon zum Platzen gebracht und alle Kinder fallen um. Das Spiel kann nach Belieben wiederholt werden. Ziel ist es, am Ende einen schönen runden Kreis zu erhalten.

3.) Kreisspiel: „Unser Windrad das braucht Wind, Wind, Wind“

Material: Liedblatt

Bildungsfelder/Ziele: Sprache, Körper (Rhythmus), Gefühl/Mitgefühl

Ort: Kindergarten/Klassenzimmer/Garten/Schulhof

Dauer: 5 Minuten

Singen Sie gemeinsam mit den Kindern das Windrad-Lied. Als Einstieg würde es sich anbieten, die einzelnen Strophen gemeinsam mit den Kindern zu besprechen. Wer ist auf den Wind angewiesen? Welche Fortbewegungsmittel, Menschen, Dinge? Anschließend sprechen Sie gemeinsam den Text. Bei der zweiten Wiederholung kommt die Melodie dazu. Eventuell ist das Lied dem einen oder anderen Kind schon bekannt, da es sich um ein altes Volkslied handelt: „Meine Mühle, die braucht Wind“.



Melodie „Meine Mühle, die braucht Wind“

Textänderung: Claudia Dichtl

- 1.) Unser Windrad, das braucht Wind, Wind, Wind, sonst geht es nicht geschwind, schwind, schwind, unser Windrad, das braucht Wind, Wind, Wind sonst geht es nicht geschwind.
- 2.) Das Windrad, das macht Krach, Krach, Krach, da wird der Bauer wach, wach, wach. Unser Windrad, das macht Krach, Krach, Krach, da wird der Bauer wach.
- 3.) Das Schifflin das braucht Wind, Wind, Wind, sonst fährt es nicht geschwind, schwind, schwind. Das Schifflin das braucht Wind, Wind, Wind, sonst fährt es nicht geschwind.
- 4.) Der Drache, der braucht Wind, Wind, Wind, sonst steigt er nicht geschwind, schwind, schwind. Der Drache, der braucht Wind, Wind, Wind, sonst steigt er nicht geschwind.

4.) Kim-Spiel* : Meine Ohren können hören

Material: Säckchen, Luftballons

Bildungsfelder/Ziele: Sinne, Körper (Mundmotorik)

Ort: Kindergarten/Klassenzimmer

Dauer: 5 Minuten

Die Kinder sitzen im Kreis. Im zugebunden Säckchen befinden sich Luftballons. Während wir den Vers sprechen oder ihn mit

* Kim-Spiele, benannt nach dem Protagonisten von Rudyard Kiplings (1865–1936) Roman Kim, fördern die Merkfähigkeit des Gedächtnisses und trainieren alle Sinnesorgane



einer einfachen Melodie singen, geht das Säckchen im Kreis herum. Wenn ein Kind den Gegenstand im Säckchen erkannt hat, ruft es den Begriff noch nicht gleich heraus, sondern legt zunächst den Finger auf die Nase (Wiederholung bis Vers 3), Wenn das Säckchen dann bei allen Kinder gewesen ist, fragt man sie, was Sie denn gehört, gerochen und gefühlt haben. Beim vierten Vers dürfen die Kinder dann in das Säckchen schauen.

- 1.) Meine Ohren können hören, hören, hören meine Ohren können hören – hör mal zu.
- 2.) Meine Nase die kann riechen, riechen, riechen, meine Nase die kann riechen – riech mal los.
- 3.) Meine Hände können fühlen, fühlen, fühlen, meine Hände können fühlen – fühl mal los.
- 4.) Meine Augen können sehen, sehen, sehen, meine Augen können sehen – seht mal her.

5.) Experimentierphase

Material: Luftballons

Bildungsfelder/Ziele: Gefühl/Mitgefühl (aufeinander achten), Körper (freies Bewegen im Raum)

Ort: Kindergarten/Klassenzimmer/Garten/Schulhof

Dauer: 3–4 Minuten

Luftballons aufpusten und zuknoten. Die Kinder/Schüler dürfen sich frei im Raum bewegen. Wenn das Signal ertönt (Becken, Triangel oder Ähnliches), treffen wir uns in der Mitte. Die Kinder dürfen sich ihre Ideen dann nach und nach gegenseitig präsentieren und die Gruppe macht dies dann nach.



6.) Luftballonspiele

Luftballon balancieren

Material: CD-Player, CD (Titelauswahl nach Geschmack)

Ort: Kindergarten/Klassenzimmer/Turnhalle

Dauer: 5–10 Minuten

Jedes Kind sucht sich einen Partner, jedes Paar bekommt einen Luftballon. Nun werden verschiedene Aufgaben gestellt. Tanzt mit dem Luftballon ...:

- ... zwischen den Bauch geklemmt
- ... zwischen den Köpfen gehalten
- ... Popo an Popo gehalten ...

Es wird so lange getanzt, wie Musik erklingt, in der Musikpause wird die nächste Aufgabe gestellt und der Tanz beginnt von vorne.

Variante:

- Neuen Partner suchen
- Paare, die ihren Luftballon verlieren, scheiden aus
Ideen der Kinder aufgreifen.

Luftballonfußball

Material: Luftballon, falls vorhanden Luftballonfußball (= Stoffbeutel, in dem sich ein Luftballon befindet). Stoffbänder als Schärpe (1 x rot und 1 x blau) zur Kennzeichnung, wer in welcher Mannschaft ist, 4 Stühle

Ort: Kindergarten/Klassenzimmer/Turnhalle

Dauer: 5 Minuten



Es werden zwei Mannschaften gebildet. Als Tore werden Stühle aufgestellt. Der Schiedsrichter gibt den Startpfiff. Wer schießt die meisten Tore? Aber Vorsicht, der „Ball“ kann kaputt gehen!

Schwungtuch

Material: Schwungtuch, 5–8 Luftballons

Ort: Turnhalle/Garten/Schulhof

Dauer: 5 Minuten

Die Kinder halten sich am Schwungtuch fest, Luftballons werden in die Mitte gelegt.

Aufgabe:

- Wir schwingen das Tuch und kein Luftballon darf verloren gehen.
- Alle blauen Luftballons müssen beim Schwingen vom Tuch fallen (alle grünen, roten usw.).
- Gruppe teilen: Die eine Hälfte der Gruppe schwingt das Tuch, die andere Hälfte muss die Luftballons, die vom Schwungtuch hochgewirbelt werden, auffangen.

7.) Abschluss: Gesicht aufmalen

Material: Edding

Bildungsfelder/Ziele: Sinne (Mein Luftballon)

Ort: Kindergarten/Klassenzimmer

Dauer: 2 Minuten

Jedes Kind darf ein Gesicht auf seinen Luftballon malen und diesen mit nach Hause nehmen.



V. Experimente

1.) Einstieg: Luftlied „Wind, Wind blase“

Material: Lied

Bildungsfelder/Ziele: Denken (Synapsen Verknüpfung, Wiederholung), Sprache

Ort: Kindergarten/Klassenzimmer

Dauer: 2–3 Minuten

Tip: Falls Sie kein Instrument zur musikalischen Begleitung des Liedes bzw. zum Anstimmen der richtigen Tonart haben, nutzen Sie einen Klangbaustein. Dies könnte Sie auch das ganze Lied als Bordun im Grundschatz begleiten.

2.) Kann die Luft um die Ecke strömen?

Material: Kerze, eckige und runde Flasche

Bildungsfelder/Ziele: Sinne/Werte/Religion, Sinne, Körper (Feinmotorik), Denken

Ort: Kindergarten/Klassenzimmer

Dauer: 5 Minuten

Eine Kerze wird in ca. 20 cm Entfernung hinter eine Flasche gestellt und angezündet. Nun dürfen die Kinder nach und nach versuchen, auf den Flaschenbauch zu pusten. Geht die Kerze aus? Oder flackert diese nur und brennt weiter? Und was geschieht, wenn man statt einer runden eine eckige Flasche nimmt?